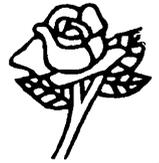




40 Jahre SPD – Ortsverein Stein



Eine Informationsschrift der SPD – Stein

Verantwortlich für den Inhalt: SPD – Ortsvorstand – Stein

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

der SPD Ortsverein Stein feiert in diesem Jahr sein 40 jähriges Bestehen. Ein gegebener Anlaß, Ihnen die Entwicklung des SPD Ortsvereins Stein in dieser Informationsschrift näherzubringen.

Monika Berneit – Schwarten

(SPD – Stein, Ortsvorsitzende)

Wir im Kreis Plön

Der SPD Ortsverein Stein besteht im Jahre 1998 seit 40 Jahren. Ein solches Jubiläum ist ein großer Anlaß, zumal dieser Ortsverein nicht 40 Jahre alt, sondern vielmehr 40 Jahre jung ist. Viele wirtschaftliche, soziale und politische Strukturen hat die Gemeinde in den zurückliegenden 40 Jahren erlebt. Landwirtschaft und Fischerei haben den Ort Stein geprägt. Heute spielt das Dienstleistungsgewerbe eine wichtige Rolle und ist allgegenwärtig.

Aus der Sicht eines Kreistagsabgeordneten ist die Gemeinde Stein ein Teil der Verwaltungseinheit des Kreises Plön. Eine Vielzahl von Aufgaben, so im Schul- und Krankenhauswesen, Natur und Umweltschutz, Kulturpflege oder auch im Bereich der Wirtschaftsförderung erfüllt der Kreis Plön. Dabei greifen kommunale und staatliche Aufgaben ineinander. Der Kreis Plön hat aber

auch eine Ausgleichsfunktion. So haben die Steiner Sozialdemokraten in der Vergangenheit eine Vielzahl guter Ideen hervorgebracht und die Realisierungen vieler Maßnahmen sind durch den Kreis Plön gefördert worden. Seit 1962 sind SPD Kreistagsabgeordnete aus der Probstei direkt gewählt und für Sie politisch tätig. Dadurch konnten wir für die Gemeinde Stein viel Positives erreichen. Wie ich bereits bemerkte, ein Kreistagsabgeordneter betrachtet natürlich den gesamten Kreis Plön, aber gute Argumente für unsere Probstei und damit auch für die Gemeinde Stein sind uns nie ausgegangen.

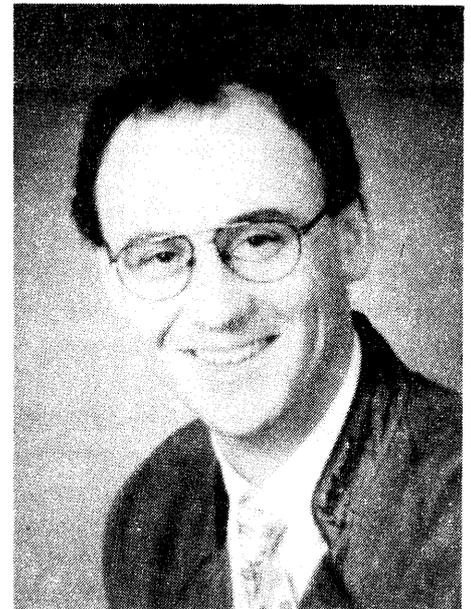
Die Lebens- und Wohnqualität, das Heimatgefühl und die Geborgenheit sind Ausdruck einer intakten Dorfgemeinschaft. Hier in Stein hat die SPD zukunftsweisende Entwicklungen vorgebracht. Sie ist für die Aufgaben der Zukunft gut gerüstet und wird ihr demokratisches Engagement im Miteinander der Bürgerinnen und Bürger nutzen.

Mit den Worten von Graf Adelbert Baudissin möchte ich schließen:

... einen schöneren und zugleich reicheren Landstrich als die Probstei gibt es vielleicht nicht ... eine wahre Augenweide.

Bernd Biemann

-Kreistagsabgeordneter-



Kurze Geschichte der SPD – Stein

Als Geburtsstunde des Ortsvereins wird der 22.04.1958 bezeichnet.

Zu diesem Zeitpunkt trafen sich in der "Alten Backstube" von Kurt Börnsen Parteifreunde aus Stein und Wendtorf.

Es waren der SPD – Kreisvorsitzende Ernst Kähler und die Gebrüder Schade als Gäste geladen.

Anwesend waren die älteren Mitglieder wie: Hermann Fiefeck, Heinz Klinke, Erwin Schütt.



Neu in den Ortsverein traten am Gründungstag folgende Personen ein: Kurt Börnsen, Erich Both, Lotte Kahl, Gustav Lemke, Heinz Richter, Ulrich Schade, Otto Steffen und Hans Stuhr.

Der erste SPD – Ortsvorstand in Stein wurde wie folgt gewählt:

Vorsitzender: Heinz Klinko
 stellv. Vorsitzender: Ulrich Schade
 Schriftführer: Otto Steffen
 Kassenwart: Erwin Schütt

Die nächsten Versammlungen sollten in Lutterbek, Wendtorf und dann wieder in Stein stattfinden.

Die Versammlungen wurden regelmäßig mit namhaften Referenten, Minister, Bundes-, Landes- und Kreistagsabgeordneten durchgeführt.

Bald kamen auch die Dörfer Prasdorf und Brodersdorf dazu, so daß der Ortsverein Stein sich aus fünf Dörfern zusammensetzte.

Stein - Wendtorf – Lutterbek – Prasdorf – Bordersdorf

Diese Gemeinschaft bestand zwölf Jahre bis 1970



Kurt Börnsen



Heinz Klinko



Otto Steffen

Rückblick von 1960 bis 1970

Von 1960 - 1970 stellten die Sozialdemokraten den Bürgermeister in der Gemeinde Stein.

Es war Erwin Schütt

in seiner Amtszeit wurden im Dorf Stein folgende Vorhaben verwirklicht:

- 1.) Erstellung eines Flächennutzungsplanes und dazu eines Bebauungsplans "Wulffsache Koppel"
- 2.) Beitritt der Gemeinde Stein zum Entwässerungsverband Ostufer im Frühjahr 1962
- 3.) Ausbau der Straße Stein – Laboe vom Frühjahr bis zum Herbst 1962

4.) 1963 – Ausbau der Straße "Dorfanger"

5.) 1964 – Ausbau der "Strandstraße" bis zu den Ölpumpen

6.) Ausbau der Verbindungsstraße Stein – Wendtorf 1966 die heutige Kreisstraße K30

Während der Amtszeit von Bürgermeister Schütt fand eine positive Entwicklung im Dorf Stein statt.

Wir sagen Danke
 Erwin Schütt

(Auszüge aus der Dorfchronik – Stein)



Erwin Schütt

Entflechtung des Ortsvereins Stein

1970 gab es eine neue bundespolitische Lage

Willy Brandt war Bundeskanzler. Er schuf eine neue Ostpolitik mit dem Ziel der Versöhnung.

Eine neue Innenpolitik mit dem Ziel mehr Demokratie wagen.

Durch diese Aufbruchstimmung traten viele Bürger in die SPD ein, so auch in den Ortsverein Stein.

Ein Beispiel: Hardy Heinrich betreute 1965 vier junge Leute (Jusos) im Ortsverein Stein.

1970 betreute er bereits 38 Jugendliche.

Weitere Gründe

Die Mitglieder aus den zusammengeschlossenen Dörfern wollten

nicht immer zu den Versammlungen über die Dörfer ziehen, Sie wollten in ihrem Dorf mehr präsent sein. Außerdem zog der Orstverein Stein alleine mit seinen Delegierten zum Kreisparteitag. Durch die Entflechtung des Ortsvereins Stein konnten die anderen Dörfer Ihre eigenen Delegierten benennen.

Die Geburtsstunde von fünf neuen SPD - Ortsvereinen in der Probstei war vollzogen!

Die Früchte dieser Entwicklung

Die Bildung von weiteren SPD – Ortsvereinen über die Probstei hinaus.
Im Kreis Plön befinden sich 63 Ortsvereine!

Presseberichte

**Neuer SPD – Ortsverein
Wendtorf (KK)** Auch der Stütz –
punkt Wendtorf der SPD ist jetzt
durch einen Mitgliederbeschluß in einen
selbständigen Ortsverein umgewandelt
KN vom 3.9.1970

**Neuer SPD – Ortsverein
Prasdorf am 26.8.1970 gegründet**
1 Vorsitzender Gottlieb Dingelheim
2 Vorsitzender Christa Gruel
KN vom 28.8.1970

SPD bildet neue Ortsverbände
Auch Brodersdorf und Lutterbek
sind jetzt selbstständig
KN vom 4.9.1970

Heinz Klink
Landtagsabgeordneter
von 1970 – 1987

Sozialdemokratische Bürgermeister in der Probstei

Wendtorf

Otto Steffen Bürgermeister im Amt

Prasdorf

Fritz Breitfelder Bürgermeister von 1986 – 1994

Crista Gruel Bürgermeisterin im Amt

Lutterbek

Hermann Suhr Bürgermeister von 1966 – 1974

Jann Woltmann Bürgermeister von 1978 – 1998

Heinrich Stark Bürgermeister im Amt

Brodersdorf

Werner Stuhr Wulff Bürgermeister von 1970 – 1986

Rolf Berendt Bürgermeister von 1986 – 1998

Die SPD – Stein heute

Die Mitglieder des Ortsvereins wollen sich für das Wohl ihrer Gemeinde einbringen!

Zur Kommunalwahl am 22. März 1998 zog direkt gewählt für den Bereich Probstei West Bernd Biemann in den Kreistag.

Auf der konstituierenden Sitzung am 16.04.1998 im Haus des Kurgastes wurde Armin Wollesens zum ersten stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Stein gewählt.

Als weitere SPD – Mitglieder zogen

Monika Berneit – Schwarten,
Ute von Thun – Drews,
Dr. med. Malte Raetzell

in den Gemeinderat – Stein ein.



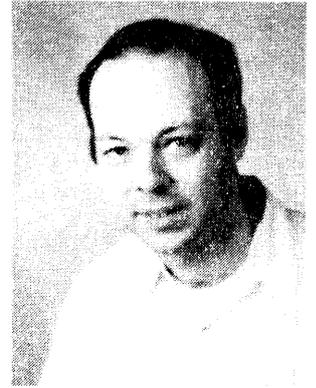
Armin
Wollesens



Monika
Berneit-Schwarten



Ute von
Thun-Drews



Dr. med.
Malte Raetzell

Danke, liebe Bürger, die Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt haben!

Unser Dank gilt darüber hinaus all denen, die entweder zum ersten oder zum wiederholten Male uns ihr Vertrauen aussprachen.

Wir wollen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, wir wollen vielmehr den Erfolg zur Ausgangsbasis in den kommenden fünf Jahren machen, verantwortungsvoll und bürgernah zum

Wohle unseres Dorfes arbeiten um Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Kommunalpolitik ist Politik vor der Haustür.

Sie betrifft die Bürger in ihren Auswirkungen hautnah.

Daher kann Kommunalpolitik auch nur mit den Bürgern gemacht

werden, nicht über ihre Köpfe hinweg.

Üben Sie Kritik, oder sprechen Sie mit uns und unseren Gemeindevertretern, wir sind für Sie da.

Der SPD - Vorstand

Impressum:
Herausgeber:
SPD Ortsverein Stein
V.i.S.d.P.:
Monika Stein
Eichgarten 12
24235 Stein
Auflage:
1000 Exemplare

**Demokratie braucht
Ihre Stimme
Politik mitgestalten**

**Ortsverein
Stein**

SPD